Rezensionen von Buchtips.net

Foster: Folge 13: Vertrauen

Buchinfos

Verlag: Imaga (<u>weitere Bücher von diesem Verlag zeigen</u>)

Genre: Horror

ISBN-13: 978-3-946207-48-1 (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 7,99 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Foster ist im Kampf gegen Sebul in den Besitz einer mächtigen Waffe gekommen. Allerdings musste er untertauchen, zumal er nicht weiß, wem er noch vertrauen kann. Er wendet sich an Dunja Ivanova und hofft, von ihr die notwendige Hilfe zu bekommen. Unterdessen versucht General Cooper, mit Hilfe von Kylie und Parker, ebenfalls an Foster heranzukommen. Insbesondere Kyle weiß nicht, wem er glauben schenken soll, da sowohl Coopers, als auch Parkers Argumente schlüssig sind.

Die von Oliver Döring erschaffene Hörspielserie "Foster" zeichnet sich vor allem durch einen sehr komplexen und vielschichtigen Plot aus. In dieser Folge geht es weniger um die große Handlung an sich, sondern eher um Fosters Flucht. Der gut gewählte Titel ist Programm, denn immer wieder stellt man sich auch als Hörer die Frage, wer wem vertrauen kann. Kann Foster Dunja vertrauen, sollte Kyle Parker glauben? Diese Fragen sind es, die den Reiz dieser Folge ausmachen, bei der man erneut recht aufmerksam sein sollte, um alle Handlungsschritte zu verstehen. Zumal manche Szenenwechsel sehr plötzlich kommen und es keinen Erzähler gibt, der diese Stellen überbrücken kann.

Akustisch ist diese Folge etwas zurückhaltend, da es eher weniger spektakuläre Momente gibt. Nichtsdestotrotz ist die Geräuschkulisse in jeder Szene authentisch und glaubhaft. Auf Sprecherseite gibt es einige Pfunde, mit denen die Serie an sich und diese Folge insbesondere wuchern können. Thomas Nero Wolff überzeugt als Foster und kann an den entsprechenden Stellen für die notwendigen Nuancen sorgen. Maximiliane Häckle tut das gleiche als Dunja Ivanova und über Klaus Dieter Klebsch muss man eigentlich nichts sagen. Egal, in welcher Serie er zu hören ist, ist seine Besetzung immer ein Gewinn. Hier brilliert er als General Cooper. In weiteren Rollen sind Philip Schepman, Bodo Wolf und Gerrit Schmidt-Foß zu hören.

Wer kann wem vertrauen, ist die zentrale Frage dieser dreizehnten Foster-Folge. Ein packendes Dark-Mystery-Hörspiel, das bestens unterhält und sich hervorragend in das Seriengeschehen einbettet. So kann und darf es weitergehen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause [05. April 2020]